



Das Programm

„Unterrichtsluft schnuppern“

Informationsveranstaltungen

16. und 17. Oktober 2024

Dr.ⁱⁿ Ursula Fritz
Leiterin der Abteilung I/6

Sektion Allgemeinbildung und Berufsbildung
Schulversuche,
Unterrichtsentwicklung, pädagogische Reformprozesse,
Schulaufsicht für Zentrallehranstalten,
Bildungs- und Berufsorientierung

Tagesordnung

1. Das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ im Überblick
2. Erste Einblicke in die Plattform
3. Aufgaben und nächste Schritte
4. Ansprechpersonen der Bildungsdirektionen und Pädagogischen Hochschulen
5. Fragen und Allfälliges

Das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ im Überblick

Ausgangslage und Ziel

Das Sammeln von Berufserfahrungen sowie ein erstes Eintauchen in die Arbeitswelt kann die spätere Berufswahl prägen.

Aus diesem Grund wurde das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ entwickelt.

Ziel ist, dass interessierte Schülerinnen und Schüler höherer Schulen in einem „geschützten Rahmen“ ...

- erste Erfahrungen im Unterrichten von Schülerinnen und Schülern sammeln, (**unter Anwesenheit einer Begleitlehrperson**),
- den Berufsalltag von Lehrpersonen ein wenig kennenlernen und
- eine Entscheidungshilfe für die Studien-/Berufswahl erhalten.

⇒ Ab dem **Schuljahr 2024/25** soll das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ erstmals bundesweit umgesetzt werden. **Es umfasst maximal fünf Tage.**

Konkretisierung der Zielsetzung des Programms

Um Schülerinnen und Schüler für eine spätere Berufswahl als Lehrerin bzw. Lehrer zu sensibilisieren, möchte das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ folgendes erreichen:

Schülerinnen und Schüler ...

- können **unter Aufsicht einer Begleitperson** erstmals erleben bzw. erfahren, wie es ist, Schülerinnen und Schülern – die sie nicht kennen – etwas zu erzählen, beizubringen, vorzuzeigen ... also etwas zu „lehren“;
- erhalten damit ein erstes Feedback von fremden Schülerinnen und Schülern, wie ihnen das „**Hineinschlüpfen in die Rolle der Lehrerin/des Lehrers**“ gelungen ist;
- erhalten von der Begleitlehrperson Rückmeldung über ihre gezeigten „**Vermittlungs-/Erklärungskompetenzen**“;
- erlangen durch den Kontakt zu den Pädagogischen Hochschulen auch einen Einblick in den **Studienalltag** und lernen Lehrende aber auch Studierende kennen.

Wer schnuppert wo?

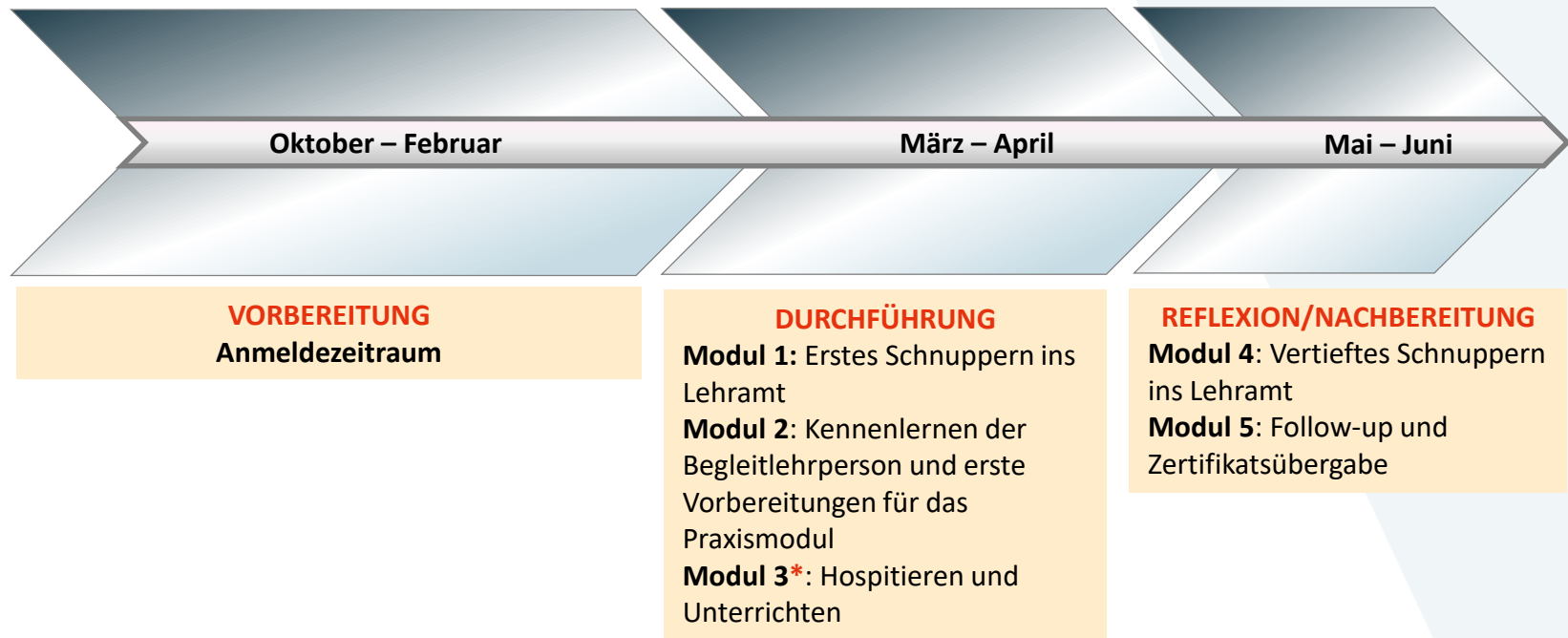
Zielgruppe: Einzelne interessierte Schülerinnen und Schüler – **empfohlene Schulstufen:**
11. Schulstufe (AHS) und 12. Schulstufe (BHS)

Wo (in welcher Schulart) wird geschnuppert?

- (Praxis-)Volksschule
- (Praxis-)Mittelschule
- Allgemeinbildende höhere Schulen
- Berufsbildende mittlere und höhere Schulen
- Polytechnische Schulen
- Berufsschulen

Der Aufbau des Programms

Das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ umfasst drei Phasen:
Die Phase der **Vorbereitung**, der **Durchführung** und der **Reflexion/Nachbereitung**.



* Damit teilnehmende Schülerinnen und Schüler am Ende des Programms ein Zertifikat erhalten, ist das **Modul 3 verpflichtend zu absolvieren**. Die Teilnahme an allen übrigen Modulen ist optional, wird jedoch empfohlen.

Phase: Vorbereitung | Oktober – Februar

- AHS und BHS werden aufgefordert, ihre Schülerinnen und Schüler der entsprechenden Schulstufen über das „Schnupper-Programm“ in Kenntnis zu setzen.
- Interessierte Schülerinnen und Schüler geben daraufhin ihrer Klassenvorständin/Jahrgangsvorständin bzw. ihrem Klassenvorstand/Jahrgangsvorstand über die gewünschte Teilnahme am „Schnupper-Programm“ Bescheid.
- Diese bzw. dieser nimmt die Anmeldung über die dafür vorgesehene **Plattform** vor, die unter www.bmbwf.gv.at/unterrichtsluft_schnuppern ist.

Phase: Durchführung | März – April (1/3)

**Modul 1 (optional): Erstes Schnuppern ins Lehramt | empfohlen im März,
Umfang: 3 Stunden**

- **Ort:** In Präsenz an der Pädagogischen Hochschule oder online
- **Inhalt:** Eine Hochschulprofessorin bzw. ein Hochschulprofessor und Studierende der Pädagogischen Hochschule geben Einblicke in das Lehramtsstudium sowie Informationen zum Berufsfeld „Lehrperson“. Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Gelegenheit, in eine aktuell laufende Lehrveranstaltung an der Pädagogischen Hochschule „hineinzuschnuppern“.

Phase: Durchführung | März – April (2/3)

Modul 2 (optional): Kennenlernen der Begleitlehrperson und erste Vorbereitungen für das Praxismodul | empfohlen im März, Umfang: 1 Stunde

- **Ort:** In Präsenz oder online
- **Inhalt:** Eine Begleitlehrperson der aufnehmenden Schule begrüßt die Schülerinnen und Schüler, legt Hospitationsaufträge fest und gibt Anregungen für die Planung erster Unterrichtssequenzen.

Phase: Durchführung | März – April (3/3)

Modul 3 (verpflichtend): Hospitieren und Unterrichten | März/April, Umfang: 2 – 4 Tage

- **Ort:** Aufnehmende Schule
- **Inhalt:** In einem Mix aus Hospitationen, Planungen von Unterrichtssequenzen und Abhalten dieser Unterrichtssequenzen – **unter Anwesenheit einer Begleitlehrperson der aufnehmenden Schule** – tauchen die Schülerinnen bzw. Schüler in einem „geschützten Rahmen“ in den Beruf „Lehrperson“ ein. Auch ein Lehrausgang kann unternommen werden.

Die gemachten Erfahrungen können ggf. in einem Portfolio festgehalten werden. Am letzten Tag erfolgt eine Abschlussreflexion mit der Begleitlehrperson. Damit teilnehmende Schülerinnen und Schüler am Ende des Programms ein Zertifikat erhalten, ist das Modul 3 verpflichtend zu absolvieren. Die Teilnahme an allen übrigen Modulen ist optional, wird jedoch empfohlen.

Phase: Reflexion/Nachbereitung | Mai – Juni (1/2)

**Modul 4 (optional): Vertieftes Schnuppern ins Lehramt | empfohlen im Mai,
Umfang: 3 Stunden**

- **Ort:** In Präsenz an der Pädagogischen Hochschule oder online
- **Inhalt:** Gemeinsam mit einer Hochschulprofessorin bzw. einem Hochschulprofessor und Studierenden der Pädagogischen Hochschule reflektieren die Schülerinnen und Schüler in geeigneten Lehrveranstaltungen die gemachten Erfahrungen. Darüber hinaus erhalten sie vertiefte Einblicke in das Lehramtsstudium.

Phase: Reflexion/Nachbereitung | Mai – Juni (2/2)

Modul 5 (optional): Follow-up und Zertifikatsübergabe | Mai/Juni, Umfang: 1 Stunde

- **Ort:** Stammschule
- **Inhalt:** Die Schülerinnen und Schüler berichten in ihrem Klassenverband über die gemachten „Schnupper-Erfahrungen“ (Follow-up). Abgeschlossen werden kann das Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ mit einer Zertifikatsübergabe (die Zertifikatsgenerierung erfolgt ebenfalls über die Plattform, die unter www.bmbwf.gv.at/unterrichtsluft_schnuppern zugänglich ist).

Rechtlicher Rahmen zur Umsetzung des Programms

Individuelle Berufs(bildungs)orientierung (§ 13b des Schulunterrichtsgesetzes (SchUG))


Schülerinnen und Schülern kann auf ihr Ansuchen die Erlaubnis erteilt werden, zum Zweck der individuellen Berufs(bildungs)orientierung an **bis zu fünf Tagen** pro Unterrichtsjahr dem Unterricht fern zu bleiben. Die **Erlaubnis zum Fernbleiben** ist von der Klassenvorständin/vom Klassenvorstand nach einer **Interessenabwägung** von schulischem Fortkommen und beruflicher bzw. berufsbildender Orientierung zu erteilen. Gemäß § 13b Abs. 4 SchUG sind die Schülerinnen und Schüler während der individuellen Berufs(bildungs)orientierung in einem ihrem Alter, ihrer geistigen und körperlichen Reife sowie den sonstigen Umständen entsprechenden Ausmaß zu beaufsichtigen (siehe dazu auch den Aufsichtserlass 2005).

Weiterführende Informationen

- Nähere Details zum Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ im Rahmen der Initiative „Klasse Job“ können Sie dem Rundschreiben Nr. 2024/18 entnehmen.
- Auch auf der BMBWF-Unterseite finden Sie laufend aktuelle Informationen zum Programm „Unterrichtsluft schnuppern“. Ebenso finden Sie hier den Link zur Anmeldeplattform: www.bmbwf.gv.at/unterrichtsluft_schnuppern

Interessierte Schulen, die sich als „aufnehmende“ oder „versendende“ Schulen beteiligen möchten und weiterführende Fragen zum Programm oder zur Anmeldeplattform haben, können sich gerne an das BMBWF-Projektteam wenden: unterrichtsluft-schnuppern@bmbwf.gv.at

Erste Einblicke in die Plattform



The screenshot shows the user interface of the 'Unterrichtsluft schnuppern' platform. At the top left, there is the logo of the Austrian Federal Government (Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung) and the 'KLASSE JOB' logo. On the top right, there are four circular navigation icons: a document, a refresh, a home, and a power button. The main heading reads 'Willkommen beim "Unterrichtsluft schnuppern"'. Below this, a question asks 'Welche Aufgabe möchten Sie durchführen?'. There are two main options: 'Als versendende Schule...' and 'Als aufnehmende Schule...'. Under 'Als versendende Schule...', there is a button with a plus icon and the text 'Schülerinnen und Schüler anmelden / Zertifikat generieren'. Under 'Als aufnehmende Schule...', there is a button with a plus icon and the text 'Kontingent anbieten / Schülerinnen und Schüler begleiten'. At the bottom of the interface, there is a large photograph of a smiling teacher with glasses and curly hair interacting with a group of diverse children in a classroom setting. The children are clapping and looking at the teacher.

Aufgaben und nächste Schritte (1/2)

Die Ansprechpersonen der **Bildungsdirektionen** werden ersucht, ...

- die Bewerbung des Programms über die zur Verfügung stehenden Medien/
Kanäle aktiv zu unterstützen,
- Schulen in ihrem Wirkungsbereich zu animieren, sich am Programm zu beteiligen
(als versendende und aufnehmende Schulen),
- bei Fragen von den versendenden und aufnehmenden Schulen unterstützend zur
Seite zu stehen,
- bei etwaigen offenen Fragen, diese an die Mailadresse [unterrichtsluft-
schnuppern@bmbwf.gv.at](mailto:unterrichtsluft-schnuppern@bmbwf.gv.at) zu kommunizieren.

Aufgaben und nächste Schritte (1/2)

Die Ansprechpersonen der **Pädagogischen Hochschulen** werden ersucht, ...

- sich mit der Plattform – abrufbar unter www.bmbwf.gv.at/unterrichtsluft_schnuppern – vertraut zu machen,
- nach geeigneten Lehrveranstaltungen zu suchen, in denen Schülerinnen und Schüler erste Einblicke ins Lehramtsstudium bekommen könnten (inkl. Absprache mit den jeweiligen Leiterinnen und Leitern der Lehrveranstaltung),
- die Eintragung der in Frage kommenden Lehrveranstaltungen **im Zeitraum von März bis Juni** in die Anmeldeplattform vorzunehmen,
- im Frühjahr 2025 die von Schülerinnen und Schülern erfolgten Teilnahmen an den PH-Modulen in der Plattform zu bestätigen,
- bei etwaigen offenen Fragen, diese an die Mailadresse unterrichtsluft-schnuppern@bmbwf.gv.at zu kommunizieren.

Ansprechpersonen der Bildungsdirektionen

Bildungsdirektion	Vorname	Nachname	E-Mail-Adresse
Burgenland	Daniel	Bauman	daniel.baumann@bildung-bgld.gv.at
Kärnten	Thomas	Druck	thomas.druck@bildung-ktn.gv.at
Niederösterreich	Silke	Wallner	silke.wallner@bildung-noe.gv.at
Oberösterreich	Elisabeth	Seiche	elisabeth.seiche@bildung-ooe.gv.at
Salzburg	Lucia	Eder	lucia.eder@bildung-sbg.gv.at
Steiermark	Dominik	Deuretzbacher	dominik.deuretzbacher@bildung-stmk.gv.at
Tirol	Claudia	Grißmann	claudia.grissmann@bildung-tirol.gv.at
Vorarlberg	Bernd	Juen	bernd.juen@bildung-vbg.gv.at
Wien	Barbara	Auracher-jäger	barbara.auracher-jaeger@bildung-wien.gv.at

Ansprechpersonen der Pädagogischen Hochschulen

Pädagogische Hochschule	Vorname	Nachname	E-Mail-Adresse
PH Burgenland	Beate	Unger	beate.unger@ph-burgenland.at
PH Kärnten	Daniela	Rippitsch	daniela.rippitsch@ph-kaernten.ac.at
	Margit	Ortner-Wiesinger	margit.ortner-wiesinger@ph-kaernten.ac.at
	Claudia	Pinkl	claudia.pinkl@ph-noe.ac.at
PH Niederösterreich	Brigitte	Gumilar	brigitte.gumilar@ph-noe.ac.at
	Monika	Prenner	monika.prenner@ph-noe.ac.at
	Gottfried	Lutz	gottfried.lutz@ph-ooe.at
PH Oberösterreich	Brigitta	Panhuber-Mayr	brigitta.panhuber@ph-linz.at
Private PH Linz	Heike	Niederreiter	heike.niederreiter@phsalzburg.at
PH Salzburg	Wilma	Hauser	wilma.hauser@phst.at
PH Steiermark	Andrea	Scheer	andrea.scheer@pph-augustinum.at
Private PH Augustinum	Michael	Kuttner	michael.kuttner@ph-tirol.ac.at
	Hans Christian	Ringer	hans.ringer@ph-tirol.ac.at
PH Tirol	Gerhard	Stadelmann	gerhard.stadelmann@ph-vorarlberg.ac.at
PH Vorarlberg	Ingrid	Salzmann	ingrid.salzmann@phwien.ac.at
	Barbara	Krausl	barbara.krausl@phwien.ac.at
PH Wien	Reinhard	Feldl	reinhard.feldl@kphvie.ac.at
KPH Wien/Krems	Klaus	Karpf	klaus.karpf@haup.ac.at
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik			

**Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!**

Dr.ⁱⁿ Ursula Fritz

Leiterin der Abteilung I/6

ursula.fritz@bmbwf.gv.at

Fragen zum Programm „Unterrichtsluft schnuppern“ bitte an: unterrichtsluft-schnuppern@bmbwf.gv.at